

The Real Life

KultCrossing präsentiert das Schüler-Kurzfilmfest **mov**.

Mit welchen Problemen sehen sich Ausländer konfrontiert, die versuchen, sich ein Leben in Deutschland aufzubauen? Und wieso fällt es einer jungen Frau so schwer, sich für die richtige Kaffeesorte zu entscheiden? Das vierte Kurzfilmfest „mov.“ steht in diesem Jahr unter dem Thema „Das wahre Leben“ und präsentiert

Filme wie „Wenn Bäume Puppen tragen“ (Regie: Ismail Sahin), „Underground Odyssee“ (Regie: Christos Dassios, Robert Nacken) oder „GoBash“ (Regie: Stefan Eckel, Stefan Prehn), die sich mit den verschiedensten Herangehensweisen an die Welt von heute beschäftigen. „mov.“ wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen mit dem Ziel, das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Dabei sollen die Produktionen nicht nur angeschaut und analysiert werden, sondern es darf auch mit den Filmschaffenden diskutiert werden. So bekommen die SchülerInnen spannende Einblicke in die Welt des Filmemachens, von der Finanzierung über das Drehen bis hin zum Marketing. „mov.“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Interessierten Lehrpersonen wird empfohlen, ihre Klasse rechtzeitig für einen der beiden Filmfesttage anzumelden (kontakt@kultcrossing), da das Kartenkontingent begrenzt ist.

Kurzfilmfest mov., Filmforum NRW im Museum Ludwig, 20. + 21.7., Einlass: 9h, Beginn: 9.30h, www.kultcrossing.de



KultCrossing-Geschäftsführerin Christa Schulte (rechts) und Moderator Edzard Wagenaar (links) mit Filmemachern im Gespräch

-tf